Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 256. Montag, den 2. November 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. und 31. October 1846.

Die Herren Gutsbesitzer Temie aus Brückow, v. Deutsch aus Königsberg, die Herren Kaufleute Seelinghaus und Kahlo aus Berlin, Gösling aus Leipzig, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Misch aus Rathsstube, Herr O.-L.-G.-Assessor von Schmidke aus Cöslin, Herr Divisions-Auditeur Bein aus Mainz, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer von Dziatewski nebst Familie aus Dziatowo, v. Rybinski und v. Czarnelewski aus Debencz, die Herren Kaufleute Behnfeld aus Berlin, Reich aus Straßburg, Herr Dr. Frenke aus Frankfurt a. O., Herr Gutsbesitzer Quiring aus Ladekob, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Westphal und Schulz aus Gr.-Montau, Wessel und Ziehm aus Stüblau, Herr Administrator Hartmann aus Gr.-Paglau, log. im Hotel de Thorn. Fräulein Mathilde von Koschenbuch aus Putzig, Herr Kaufmann Joseph Amort aus Neustadt, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Vom 1. November c. ab geht die Danzig-Stettiner Schnellpost statt um 6, um 5 Uhr früh von hier ab, damit solche den Anschluß an die Dampfwagen-Züge von Stettin nach Berlin erreicht.

Der Abgang der Danzig-Stettiner Personenpost bleibt auf täglich 1 Uhr Mittags festgesetzt.

Danzig, den 31. October 1846.

Ober-Post-Amt.

2. Der Kaufmann Christian Samuel Leopold Olszewski und dessen Braut Julie Albertine Fickau haben durch einen, am 2. October c., vor dem Gerichte der

Hospitäler zum heiligen Geist und St. Elisabeth errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der Kaufmann Eugen Wilhelm Lengnich hieselbst und dessen Braut Mathilde Friederike Stäbel, haben durch einen vor dem Königl. Stadtgerichte zu Königsberg unterm 24. September c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

4. Unser Bedarf an Schreibmaterialien, Farbematerialien, bestehend in Bleiweis, Diesbacher Blau, Schlemmkreide, geglühtem Kienruß, Silberglätte und Leinöl; so wie an sogenannten kleinen Materialien, als: Leim, Rüböl, Baumöl, Borax, Schlagloth, Salz, Schwefelsäure, Salzsäure, Blauholz, Kupferwasser, schwarzem Pech, Talg u. s. w. für das Jahr 1847, soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden übertragen werden. Indem wir Lieferungslustige hiezu einladen, bemerken wir, daß die Lieferungs-Bedingungen, ohngefähren Bedarfs-Angaben, so wie die Revisions-Vorschriften, in den gewöhnlichen Dienststunden des Vor- und Nachmittags in unserm Geschäftslocale, Hühnergasse No. 323, zur Einsicht bereit liegen. Die schriftlichen, versiegelten, auf der Adresse mit dem Vermerk „Licitation auf Schreibe- oder Farbe- und kleine Materialien“ versehenen Gebote bitten wir bis zum 15. November cr. an uns gelangen zu lassen. Der Termin zur Abhaltung der Licitation in unserm Geschäfts-Locale, ist auf den 16. November c., Vormittags Punkt 9 Uhr, festgesetzt.

Danzig, den 1. October 1846.

Königl. Verwaltung der Haupt Artillerie-Werkstatt.

Entbindungen.

5. Die heute, Morgens 8½ Uhr, erfolgte schwere aber glückliche Entbindung meiner lieben Frau Auguste geb. Reichmann von einem gesunden Töchterchen, zeige meinen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an.

Danzig, den 31. October 1846. F. L. Schmidt.

6. Gestern Nachmittag 3 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, was ich Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hiemit anzeige. Marczinski, Justiz-Act.

Danzig, den 31. October 1846.

7. Die gestern Abend 5½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Emilie geb. von Gersdorff von einem gesunden Mädchen zeigt hiemit ergebenst an der Baconducteur Knauff.

Rothebude, den 30. October 1846.

Todesfall.

8. Gestern, Abends 9 Uhr, verschied sanft an der Lungensucht unser geliebter

einziger Sohn, der Studiosus Alexander Carl Louis, im eben angetretenen 20sten Jahre. Diese schmerzliche Anzeige machen, um stille Theilnahme bittend, die tief betrübten Eltern: H[illegible] und Frau.

Danzig, den 31. October 1846.

Litterarische Anzeigen.

9. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Das Ganze der Kartenspiele,

oder 58 der üblichsten Kartenspiele,

als: Solo, l'Hombre, Boston, Whist, Mariage, Trisette, Piket, Tarok, Pharao, Roulet, Pochen, Lotterie, Rabouge, Casino, Blüchern, Bassadewitz etc. nach den leichtesten Regeln spielen zu lernen. Von v. Enther. Preis 20 Sgr.

10. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., ist zu haben und für das bürgerliche Leben als sehr brauchbar zu empfehlen:

Die neunte verbesserte Auflage von

W. G. Campe's gemeinnützigem Briefsteller

für alle Fälle des menschlichen Lebens,

mit Angabe der Titulaturen für alle Stände.

265 Seiten. Preis 15 Sgr.

Dieser ausgezeichnete Briefsteller, wovon bereits 11,000 Exemplare abgesetzt wurden, enthält: 160 für das practische Leben berechnete Briefmuster von allen Gattungen, — wie auch 72 Formulare zu Kauf-, Mieth-, Pacht- und Lehr-Contracten, — Erbverträgen, — Testamenten, — Schuldverschreibungen, — Quittungen, — Vollmachten, — Anweisungen, — Wechseln und Attesten für die bürgerlichen Verhältnisse.

11. Vom **„Herold für das deutsche Volk"**, Zeitschrift für Unterhaltung, ist der Monat August während der letzten 14 Tage hier ausgegeben. Besteller, denen derselbe nicht zugekommen sein sollte, wollen deshalb bei mir sich melden. **B. Kabus, Buchhandlung,**

Langgasse, dem Rathhause gegenüber.

Anzeigen.

12. Ein, gegenwärtig in einem Manufactur-Geschäft conditionirender, mit guten Zeugnissen versehener, junger Mann sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine auswärtige Stelle in ähnlicher Branche. Wer demselben zu einem derartigen Placement behülflich sein kann, beliebe seine Adresse unter Litt. C. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

13. General-Versammlung in der Ressource „zum freundschaftlichen Vereine": Montag, den 2. November c., Abends 7 Uhr. — Rechnungs-Ablegung u. Abendtafel zur Stiftungsfeier. Der Vorstand.

(1)

14. **Geschäfts-Eröffnung.**

Von heutigem Tage eröffne ich in meinem Hause Goldschmiedegasse No. 1090. eine Papier- und Galanterie-Waaren-Handlung, und empfehle mein dortiges Lager von Papier, Schreib- und Zeichnen-Materialien, so wie Kunst- u. Galanterie-Waaren zu billigen Preisen. Zugleich erlaube ich mir die ergebene Bitte, das mir geschenkte Zutrauen auch auf mein neues Geschäft gütigst übertragen zu wollen.

Danzig, den 2. November 1846. R. E. Brückmann,
Matzkauschegasse 413. und Goldschmiedegasse 1090.

15. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

16. Ein nicht unbemittelter, im kaufmännischen Fache nicht unerfahrener, Geschäftsmann wünscht, behufs seiner Beschäftigung, in einem soliden Hause, sich für eine bestimmte Summe in solchem zu betheiligen, oder auch als Kassirer placirt zu werden. Adressen unter A. Z. nimmt das Königl. Intelligenz-Comtoir an.

17. Die Ziehung 4ter Klasse 94ster Lotterie beginnt am 5. November, und ich mache auf die gesetzliche Verfallzeit zur Erneuerung der Loose aufmerksam.

Rotzoll.

18. Ein wachsamer Hofhund wird zu kaufen gesucht Hundegasse 283.

19. Auf vorzüglich trocknen, brückschen Torf, zu ganzen und halben Klaftern v. 108 Cubik-Fuß, werd. Bestellung. noch angenommen Röpergasse 462.

20. Am 5. d. M. beginnt in meiner Schule der Tanzunterricht, unter Leitung des Tanzlehrers Hrn. Selke; Eltern, die ihre Kinder daran theilnehmen lassen möchten, erfahren das Nähere bis Mittwoch b. d. Lehrerin H. Heyne, Heil. Geistg. 971.

21. In der lebhaftesten Gegend der Stadt ist ein Ladenlocal, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen. Adresse L. Z. im Intelligenz-Comtoir.

22. Bestellungen auf hochländ. Büchen-Klobenholz, der Klafter 7 rtl. 20 sgr., eichen und birken 6 rtl. 10 sgr., frei vor des Käufers Thüre, werden angenommen bei Herrn B. Braune, Schnüffelmarkt No. 712.

23. In meinem Comtoir, Wollwebergasse No. 1992., sind zur bevorstehenden 4ten Ziehung 94ster Lotterie noch Kaufloose zu haben. Rotzoll.

24. Dienstag, den 3. November 1846,

fährt das Dampfboot um 8 Uhr Morgens von **Strohdeich** statt wie bisher vom Johannisthore und legt Abends bei der Rückkehr um 6 Uhr v. Fahrwasser in **Strohdeich** an, statt wie bisher am Johannisthore. In der übrigen Tageszeit leiden die Fahrten bis zum Johannisthore keine Veränderung.

25. Eine gesunde Amme, die die häusliche Arbeit mit übernimmt, ist zu erfragen Töpfergasse No. 26.

26. Meine Wohnung ist Hundegasse 242. gegenüber dem Königl. Polizei-Bureau.

G. A. Kuster jun., Stuhlmacher,

27. Entenbraten u. Kohlsalat heute Abend am Frauenthor in den 2 Flaggen.

Vermiethungen.

28. Hundegasse 304. ist ein meubl. Saal mit Nebenstube zu vermiethen.

29. **Neugarten No. 522.** ist ein meubl. Zimmer n. a. Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Auctionen.

30. Dienstag, den 3. November d. J., Mittags 1 Uhr, werde ich im Artushofe das auf der Niederstadt hieselbst, Schwalbengasse sub No. 554., gelegene Grundstück öffentlich versteigern. Dasselbe besteht aus 1 Wohnhause von 1 Etage, 1 Schoppen, 1 kl. Stallgebäude, 1 Schauer, Hofplatz und Garten und befindet sich in gutem baulichem Zustande.

J. T. Engelhard, Auctionator.

31. Dienstag, den 3. November 1846, Nachmittags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber, in dem Hause in der Hundegasse No. 287., in der Nähe des Kuhthors, durch Ausruf gegen gleich baare Bezahlung, meistbietend verkaufen.

Ein Sortiment echte Harlemer Blumenzwiebeln, welches so eben mit Capt. J. H. Malder, im Schiff Jantina Jesina, hergebracht ist.

32. Mittwoch, den 4. November 1846, Vormittags 11 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung des Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Königl. See-Packhofe an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteuert verkaufen:

8 Ballen	feinen Java-Coffee	No.	76. à 82. und 85.
14 „	„ mittl.	„ „	86. à 91. 93. à 96. 101. 103. 107. 110.
19 „	farbigen ordin.	„ „	115. 116. 118 à 124. 125 à 128. 131. 132. 135 à 137. 139. 140.

welche mit dem Schiff Juffer Ymke Capt. J. H. Haverbult von Rotterdam havarirt eingekommen sind.

33. Mittwoch, den 4 November 1846, Vormittags 11 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung des Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteuert verkaufen:

16 Ballen feinen Java-Caffee, No. 3. à 6., 9., 11. à 15., 18 à 21., 24., 25., welche mit dem Schiffe Juffer Ymke, Capt. J. H. Haverbult, von Rotterdam havarirt eingekommen sind.

34. Dienstag, den 3. November 1846, Vormittags halb 11 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter auf Verfügung des Königl. Wohllöblichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii im Speicher: „das gelbe Roß" in der Brandgasse, vom Kuhthor rechts gehend links gelegen, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteuert verkaufen:

Eine Parthie havarirten Rio-Caffee in abgetheilten Haufen, aus 30 Säcken No. 750 bis 755, welche mit dem Kahnschiffer Cornelius Sehr von hier nach Tiegenhoff verladen waren und beim Untergange des Kahns auf der Weichsel total durchnäßt wurden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

35. Zwei fehlerfreie Wagenrappen, 6 u. 8 Zoll groß, beide 5 Jahre alt, stehen zum Verkauf bei C. Stobbe, Zeisgendorf bei Dirschau.

36. Petersiliengasse 1491. sind 5 gute Kumstonnen billig zu verkaufen.

37. **Das Damen-Mäntel-Magazin von Siegfried Baum jun., Langgasse 410.,** ist jetzt wieder durch Zusendungen der neuesten Pariser Façons von Damen-Mänteln, sowie der schönsten für diese Saison erschienenen Mantelstoffe reichhaltig assortirt; insbesondere kann eine sehr hübsche Auswahl von schwarz seidenen Mänteln u. Bournussen von mir empfohlen werden.

38. Eine gute, im besten Zustande befindliche Mangel ist Drehergasse No. 1357 zu verkaufen.

39. Abgelagertes B. Bier wie Sauer- und Gänsebraten zum Abendessen empfiehlt zu einem zahlreichen Besuch ergebenst C. Wannow, Krahnthor 1182.

40. **Chirurgische** und **Klystirspritzen** zum selbst Klystirgeben empfehlen in großer Auswahl Meding & Seemann, 1. Damm 1128.

41. **Strickwolle** in allen Farben u. zu allen Preisen empfiehlt Kupfer.

42. **Franzen** von Wolle mit seid. Borte, breite Sorte 3 Sgr. schw. seid. Drell-Franzen und offene in allen Sorten empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
Kupfer, Breitgasse 1227.

43. **Pariser Glacee-Handschuhe** für Herren und Damen in feinster Qualität empfiehlt Kupfer Breitegasse 1227.

44. Schöne zarte holländische Kadlia 1 a 2 Sgr. pro ℔ sind Schäferei No. 48. zu haben.

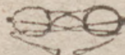
45. **Neue Bettfedern und Flockdaunen sind billig zu haben Junkergasse No. 1910.**

46. **Filzschuhe** werden billig verkauft im Frauenthor No. 946.

47. Tagneterg. 1311. stehen 12 birkene polirte Rohrstühle billig zu verkaufen.

48. Langgasse 407. ist ein eiserner Ofen und 1 Drehbank z. v. N. d. Wirth.

49. **Brillen** u. **Augen**gläser, **Theater**perspective und



Reißzeuge f. Sorte. Alkoholometer, Barometer (m. Sorten), Thermometer, Saccharometer, Laugen-, Bier- und Zuckerprober, pp. empfiehlt C. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrkirche. NB. Einz. Brillengläs. werd. eingeschliff. u. vorst. Sachen billig reparirt.

50. **Ausgezeichnet schöne Napolitaines** zu Kleidern u. Mänteln, feine Cattune in den neuesten Mustern, ombrirter ächter Terneau, Polka- und andere Halbwollenzeuge, Umschlagetücher, vorzüglich gute schwarze Camlotts empfiehlt äusserst billig Baum, Langgasse No. 410.

51. **Alten wurmstichigen Rollen-Varinas** a ℔ 16 sg., eine 2te Sorte a ℔ 12 sgr., Portoriko in Rollen das ℔ a 6—8 u. 10 sgr., sowie ein sortirtes Lager von **ächten Havanna-, Hamburger, Manilla- und Bremer Cigarren** offerirt zu den billigsten Preisen

Carl F. R. Stürmer, Schmiedegasse 103., neb. d. Brücke.

52. Trocken, ungeschwemmtes, starkklobiges fichten Brennholz, sowie geruchfreien ächt brückschen Torf, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Löwenstein, Glockenthor.

53. Cattune a 1½, Bastard 5, Sammtmanschester 8, Nessel 3, Futterpiquee 5, seid. Camlott 8, dopp. Cattun 2½, feine Mull 2½, Cattoltgingham 2½, weiße Bettdecken 20, Unterröcke 22, in Reif 26, Tischdecken 15 u. 22, eine ⅝ br. Schürze 5, Cravattentücher 4, ¼ Dtzd. schlesische Taschentücher 6, tyroler 12, u. a. m. im **breiten Thor, d. Schützenh.** gegenüber, in dem neu erb. Hause.

54. **Hut- u. Haubenb. v. 2 sgr., Glacee- 5, Polka- 6,** Zwirn-Handschuhe 4 sg., Haubenf. 2, Striche 1 sg., seid. Crav.-Tücher 5, wollene 4 sg. das St., bei J. S. Goldschmidt & Co., Breitgasse 1217.

55. **1. Damm 1112.** ist trockenes fichten Klobenholz billig z. hab.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und den Erben des Kornmessers Ludwig Magnus Treuholz zugehörig gewesene, in der Subhastation dem Glaser Ferdinand Adam zugeschlagene Grundstück am Dominiksplan auf dem Hakhofe hieselbst, unter der Servis-Nummer 2033. und No. 13. des Hypothekenbuchs, gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 516 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. (ersten) December 1846, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle wegen nicht gezahlter Kaufgelder resubhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

57. Das in der Vorstadt Schidlitz sub Servis-No. 364. gelegene, seit vielen Jahren unter dem Namen „Der rothe Hahn“ bekannte Nahrungsgrundstück soll, auf freiwilliges Verlangen,

Dienstag, den 3. November c., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteig. werd. Dasselbe best. aus resp. 2 Wohngebäuden, Hofplatz, ½ Morgen Gartenland, neuer Stallung und einer neu ausge-

führten Umzäunung; es wird gegenwärtig darin ein ziemlich bedeutendes Leinwand- und Materialwaaren-Geschäft, Schank und Gastwirthschaft betrieben und eignet sich, seiner Lage wegen, ebenfalls zum vortheilhaften Betriebe eines Holz- und Getreidegeschäfts. Besondere Vortheile dürften dem Grundstücke durch die im Bau begriffene vorbeiführende Chaussee gewährt werden. Bedingungen und Besitzdokumente sind einzusehen bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

58. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu Berent.

Das dem Joseph Wolski gehörige, No. 9. zu Kornen belegene, bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 711 rtl. 20 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

2. December 1846, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citation.

59. Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Kaufmanns Johann Jacob Albrecht eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

30. (dreißigsten) Januar 1847, V. M. 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Liebert angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir denselben die hiesigen Justiz-Commiss. Boje, Völtz und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termine erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 23. October 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.
